

Bürgerbeteiligung – What the HEG?

Protokoll und Zusammenfassung der Auftaktveranstaltung

Mittwoch, 19. April 2023, 18 – 20.30 Uhr

Eingeladen: Alle Menschen, Organisationen und Wirtschaftstreibende, die an der Zukunft der HEG Interesse haben-

Anwesend: 86 Bürger*innen, 20 Vertreter aus Politik und Stadtverwaltung

Begrüßung durch Moderatoren **Daniela Köck** und **Gerhard Maier** (Beteiligung.st)

Einleitende Worte durch Gemeinderat **Michael Baierl** und Stadtamtsdirektor **Markus Hödl**

- Sammlung von Wünschen, Interessen, Ideen und offenen Fragen in Bezug zur HEG

Einstieg in den Beteiligungsprozess - Wie stellen wir uns eine attraktive Straße vor?

- Wo waren Sie auf Urlaub oder bei einem Ausflug? Können Sie sich an eine Gasse/Straße erinnern, die Ihnen besonders gut gefallen hat?
- Was war dort toll/ attraktiv- notieren Sie mit, was die anderen erzählen.

Fachlicher Input:

- **Anja Benesch**, Fachstelle Nachhaltigkeit der Stadt Bruck an der Mur
Klima- und Energiemodellregion StadtLandSee, Umsetzung von Klimaschutzprojekten

Zukunftsbild für die Herzog-Ernst-Gasse

- Was ist Ihnen in der HEG wichtig?
- Was könnte hier alles entstehen?

Präsentation der Arbeitsgruppen und weitere Vorgehensweise

Ende: 20:30 Uhr

Bürgerbeteiligung – What the HEG?

Clustering der Themen

Aktuelle Funktionen der HEG und status quo

- Durchzugsstraße
- Einzige Zufahrt vom Osten kommend
- Ladezonen: vor allem für viele Anrainer*innen → wichtig
- Kurzparkplätze, diese aber meistens voll
- Leerstand durch hohe Mieten, wenige Geschäftsflächen
- Nahversorger, Apotheke fußläufig erreichbar
- Schlechter Straßenzustand, viele Schlaglöcher
- Wenig attraktive Fassaden

Vorbilder aus anderen Städten

- Vorbilder für Stadtkern: Radstadt, Hoheneggstraße, Kopenhagen
→ Spazieren gehen, erkunden, entspannen
- Blumen, bunte Schirme (Mailand)
- Promenieren (Velden)
- Kopfsteinpflaster, unabhängige Läden (Pula, Rovinj)
- Innenstadt Klagenfurt, 18. Wiener Gemeindebezirk, Währinger Straße
- Linz: kleine Geschäfte, Essen und Trinken, Märkte, Radverkehr
- Wien: Meidlinger Hauptstraße, „bunte Straße“
- Fürstenfeld: viele kleine Geschäfte, viel grün

Zukunftsbild für die Herzog-Ernst-Gasse:

- Was ist Ihnen in der HEG wichtig?
- Was könnte hier alles entstehen?

Verkehr - Allgemeine Voraussetzungen

- Analyse der HEG (wie viele Durchfahrten, Parkplätze, Ladezonen, mind. Breiten)
- PKW, Ladezonen und Parkplätze, Ladezonen für Anrainer*innen wichtig
- Mehr Geschwindigkeitskontrollen durch die Polizei
- Geschwindigkeitskontrollen verstärken
- Ladezonen stärker kontrollieren
- Minoritenplatz einbinden
- Aktuell: rd. 9.800 PKW-Einfahrten und 350 Radfahrer pro Tag

Ansprüche an die HEG

- „Wohlfühlstraße“ statt reiner Durchzugsstraße
- Einfahrt einladender und attraktiver gestalten → HEG als Visitenkarte der Stadt
- Saubere Straße
- Verweildauer in der HEG verlängern
- Viele kleine Läden, mehr grün, mehr Attraktivität für Fußgänger und Radfahrer

Infrastruktur

- Fassaden sanieren / bunt und sauber gestalten, Hausbesitzer dazu verpflichten
- Bunte Fassaden und Gehsteige
- Förderung für Unterstützung andeuten, „frische Farbe“, bunte Straßenbemalung
- Öffentlicher Raum als 3. Lebensraum neben Wohnen und Arbeit
- Bushaltestelle weiter nach Westen verlegen – damit Einfahrt größer und breiter wird, mehr Platz für wartende Fahrgäste, saubere Aufstellfläche
- Kopfsteinpflaster statt Asphalt
- Radständer aufstellen
- Neue Mülleimer und mehr Mülleimer
- Öffentliches WC schaffen
- Noch keine Miet-E-Roller in Bruck!

Öffentlicher Raum

- Sitzgelegenheiten schaffen, mit und ohne Konsumzwang, u.a. für Ältere
- Plätze zum Verweilen (kleine Bänke, o.ä.)
- Schanigärten einrichten bzw. mit Blumenschmuck verschönern
- Promenade oder Einkaufsmeile einrichten
- Flächen ohne Funktionen
- Lebensraum für Insekten und Vögel schaffen
- Keine Parkplätze mehr – stattdessen mehr „Lebens“-Raum
- Verweilplätze, mehr Farbe, Künstlerviertel

Ideen und Anregung zu künftigen Verkehrsfunktionen

- Begegnungszone
- Kein Durchzugsverkehr in der Straße, weniger Verkehr allgemein
- Gehsteige und Übergänge behindertengerecht gestalten, keine Bordsteine
- Barrierefreiheit ohne Bordsteine
- Behindertengerechte Gehsteige und Übergänge alles auf eine Ebene (andere Farbe)
- Gleiche Höhe der Fahrbahn

- Fußgänger und Verkehr trennen
- Fußgänger stärker mitdenken
 - o Keine Durchzugsstraße mehr, Zufahrt für Kunden und Bewohner, sonst autofrei
- Breitere Wege zum Spaziergehen, Erkunden
- Sicherheitsbedenken wegen Radweg gegen die Einbahn → daher kein Radweg gegen die Einbahn
- Radfahrer soll mit Verkehr mitfahren (raus über Roseggerstraße, Mittergasse)
- Schnelle Radverbindungen
- Zufahren, liefern, leben, Gastronomie, Erholung, ärztliche Versorgung (Villach)
- Kein Schwerverkehr in der HEG
- Klimafreundliche Mobilität

Begrünung:

- Mehr Grün (Bäume, Sträucher) in Zeiten des Klimawandels
- Blumen in Blumeninseln und Hochbeeten
- Fassadenbegrünung
- Baumzeile für Beschattung
- Vertikale Gärten

Maßnahmen zur Belebung der HEG:

- Leerstand reduzieren
 - o verpflichtende Leerstandsabgabe einführen
- Leere Auslagen gestalten
- Geschäfte mit Charakter in die HEG bringen
- kleine Geschäfte für den täglichen Bedarf, Dienstleister sowie Spezial-/Servicegeschäfte, besondere, persönliche Geschäfte
 - o Nahversorger (z.B. Billa) erhalten
- Geschäfte welcher Branche?
 - o Geschäftsansiedelung in Bruck fördern
- mehrere kleine Geschäftsflächen zu größeren zusammenlegen
- Gemeinsame Öffnungszeiten für alle Geschäfte (Wirtschaftstreibende und Werbegemeinschaft)
- viele kleine Geschäfte zulassen
- Gastro / Kaffeehäuser
- Bunte Schirme
- Alleinstellungsmerkmale definieren: Themenspaziergänge von Kindern und Jugendlichen gestalten lassen
- kleine Bäckerei → fußläufig erreichbar
- Haus 22: Fußgänger in Durchhaus (Mietvertrag dafür)
- Märkte für Kleinkunst / Flohmärkte

- Street Art
- Minoritenplatz als Künstlerviertel
- Schlossbergstollen aktivieren
- Wir schaffen das!

Beteiligte:

- Mitglieder der Stadt / des Rathauses
- (ehemalige) Bewohner HEG
- (ehemalige) Gewerbetreibende HEG
- Gemeinderatsmitglieder Bruck
- Hauseigentümer
- Nebenwohnsitz
- Eigentümer
- Werbegemeinschaft

Nächste Schritte: Aufbau einer Beteiligung

Herzog-Ernst-Gasse und Minoritenplatz